

Sehr geehrte Frau Vojenina,

Auf ihrer jüngsten Zinssitzung Anfang September, hat die Europäische Zentralbank (EZB) Wege für eine Verringerung der Anleihenkäufe im kommenden Jahr diskutiert. Die Zinswende kommt nicht mit dem Vorschlaghammer, aber dennoch befinden wir uns mitten im Ende der aktuellen Geldpolitik. Die Ängste, dass ein Kurswechsel der Geldpolitik die jahrelange Hausse auf den Aktienmärkten beenden würde, sind im Augenblick jedoch nicht gerechtfertigt. Zinserhöhungen haben immer zwei entgegengesetzt wirkende Effekte. Der erste von der Notenbank beabsichtigte Effekt ist, dass Kredite teurer werden. Es würde für sich genommen zu schwächeren Börsen führen. Der zweite Effekt ist, dass Zinserhöhungen ein Zeichen dafür ist, dass es der Wirtschaft besser geht. Das ist ein positives Zeichen für die Aktien.

Die größte Gefahr liegt eher in der politischen Komponente. In den USA konnte Präsident Trump bisher kein einziges Element seines angekündigten Wirtschaftsprogramms durchführen. Hinzu kommen die Spannungen zwischen den USA und Nordkorea, die jederzeit weiter eskalieren könnten. Auch in Europa zeigen die Ereignisse in Katalonien, der Ausgang der Bundestagswahlen und die bevorstehenden Wahlen in Österreich, dass die aktuelle Macron- und Europhorie noch die ein oder andere kalte Dusche abbekommen kann.

GELDANLAGE

Darauf sollten Sie bei der Geldanlage achten



Deutschland hat zwar einer der höchsten Sparquoten in Europa, doch in der Vermögensstatistik liegen die heimischen Anleger auf dem letzten Platz. Die Deutschen sparen nicht zu wenig, sondern schlichtweg falsch. Auf folgende Punkte sollten Sie achten.

» [Jetzt weiterlesen](#)

IMMOBILIEN

Das kommt auf die Immobilienbranche zu



Was bedeutet die Jamaika-Koalition für die Immobilienbranche? Bleibt es beim Trend der steigenden Baugeld-Zinsen? Wie hoch ist die Gefahr einer Blasenentwicklung? Der Immobilienmarkt ist in Bewegung und im Folgenden werden diese drei Fragen beantwortet.

» [Jetzt weiterlesen](#)

VERSICHERUNG

Zahlt Ihre Versicherung bei Einbruch?



Mit dem Herbst beginnt die Hochsaison für Einbrecher. Alle vier Minuten wird in Deutschland eingebrochen - gut wenn die Hausratversicherung für die Schäden aufkommt. Folgende Punkte sollten Sie beachten, damit die Schadensabwicklung unproblematisch abläuft.

» [Jetzt weiterlesen](#)

VORSORGE

So klappt es mit der privaten Altersvorsorge



Dass die gesetzliche Rente im Alter nicht ausreicht, ist für viele klar. Doch die privaten Vorsorgemöglichkeiten scheinen kaum zu überblicken zu sein und viele scheuen sich davor Fehler zu machen. Dabei ist die Altersvorsorgeplanung relativ einfach, wenn man weiß wie es geht.

» [Jetzt weiterlesen](#)

Haben Sie Wünsche und Anregungen zum Newsletter? Dann antworten Sie einfach auf diese E-Mail und teilen Sie es uns mit.

Mit freundlichen Grüßen,

Tobias Hager

- Managing Partner -



Hager & Cie. Capital Asset Management GmbH
Kuglmüllerstr. 17
80638 München
T.: +49 (0) 89 89137695
F.: +49 (0) 89 89137697
info@hagercie.com
www.hagercie.com

*Handelsregister: Amtsgericht München HRB 210115 | Versicherungsvermittlerregister: D-C7GC-GLUKJ-88 |
Finanzanlagenvermittlerregister: D-F-155-FHYP-77 | Erlaubnis nach GewO: § 34 d Abs. 1 GewO
(Versicherungsmakler), § 34 c Abs. 1 GewO, § 34 f GewO (Finanzanlagenvermittler/-berater).
Steuer-Nr.: 143/143/70768*

Abbestellen